BZSt

Modernes Portal für steuerliche Aufgaben

[27.09.2023] Ein optimiertes Online-Portal hat das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) entwickelt und jetzt freigeschaltet. Besonderer Wert wurde auf die Benutzerfreundlichkeit gelegt, auch der Leistungsumfang wurde erweitert.

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) nimmt steuerliche Aufgaben mit nationalem und internationalem Bezug wahr. Es verantwortet über 80 steuerliche Aufgaben, ist an der steuerlichen Betriebsprüfung von Großunternehmen beteiligt und steht Bürgerinnen und Bürgern sowie Unternehmen und anderen Behörden als zentraler steuerlicher Dienstleister zur Verfügung. Im Rahmen der OZG-Umsetzung hat die Behörde ihr Online-Portal überarbeitet, um dessen Leistungsumfang und die Nutzerfreundlichkeit zu steigern. Jetzt wurde die neue Website freigeschaltet. Dies sei ein weiterer Schritt zur digitalisierten Verwaltung unter besonderer Berücksichtigung der Nutzerperspektive, heißt es vom Bundesinnenministerium (BMI) auf dessen OZG-Informationswebsite.
Privatpersonen wie auch Unternehmen finden auf dem Portal zahlreiche neue Services: Das BZSt biete nunmehr einen direkten und medienbruchfreien Online-Zugang zu über 70 Leistungen. Kontinuierlich kämen neue Leistungen hinzu. Zentral bei der Umsetzung des neuen Portals war eine intuitive und nutzerfreundliche Anwendung. Um die User Experience in besonderem Maße zu berücksichtigen, wurden umfangreiche Nutzertests und Design-Thinking-Workshops durchgeführt. Nutzerinnen und Nutzer können sich jetzt über die bekannten Vertrauensdienste, wie etwa ELSTER oder BundID, anmelden. Darüber hinaus können Anträge mit bereits vorbefüllten Nutzerdaten gestellt werden, auch eine einheitliche Antragsbearbeitung ist gegeben.

Parallelbetrieb in der Übergangsphase

Vorgänge können jetzt komplett digital durchgeführt werden. Dies betrifft auch die Ein- und Nachreichung von Unterlagen, Belegen und die Bekanntgabe von Bescheiden sowie sonstigen Verwaltungsakten. Die Kommunikation der Bürgerinnen und Bürger mit dem BZSt sei nun transparent und einfach, so die Meldung des BMI. Durch modernes, funktionales Design können Nutzerinnen und Nutzer sich einen schnellen Überblick über den Bearbeitungsstand ihrer Anträge und Anfragen verschaffen. Unterstützt wird die nutzerfreundliche Bedienung dabei durch den Chatbot PORTUS, der Fragen zum Portal direkt beantwortet.
In einer Übergangsphase bleiben das alte und das neue BZSt-Portal parallel bestehen. Die Verwaltungsleistungen sollen sukzessive vom bestehenden auf das neue Portal überführt werden. Um die Nutzerinnen und Nutzer in der Übergangsphase zu den Services im Portal zu leiten, wurde eine Gesamtübersicht zu allen Leistungen des BZSt erstellt, mit deren Hilfe die Nutzerinnen und Nutzer schnell zur gesuchten Leistung im jeweiligen Portal gelangen.

(sib)

Stichwörter: CMS | Portale, Bundeszentralamt für Steuern, BZSt, Chatbot, OZG, PORTUS